

Erledigt

Hackintosh bei YouTube

Beitrag von „Monchi_87“ vom 2. Dezember 2016, 15:57

Manchmal habe ich das Gefühl dass die Seite von Tony gutes Geld dafür bezahlt dass man nur von dieser einen Seite spricht im Zusammenhang mit dem Thema Hackintosh.

So oft wie der Typ innerhalb der ersten paar Minuten die Domain Tony Mac x86 dot com nennt. Da wird einem schwindelig bei 😊

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 16:07

Naja die Antwort liefert er ja fast selber.

Er hat sich das vor einigen Jahren schon mal überlegt.

Wenn ich da zurück denke, musste ich auch mit dem Tomaten Tools installieren. Und es gibt eben auch in der kurzweilig Technik Benutzer die auf einer Schiene einen oder auch "was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht"

Beitrag von „Monchi_87“ vom 2. Dezember 2016, 16:14

Naja aber zur Zeit bekommt man bei der google-Suche direkt bei dem Stichwort "Hackintosh" das Suchergebnis Hackintosh-Forum.de ebenso wie andere Seiten. Oder wer stürzt sich freiwillig ausschließlich auf Angebote die nicht in der eigenen Muttersprache angeboten werden wenn doch welche da sind?

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 16:17

Du musst dir das Video doch nur mal komplett angucken. Ich habe nicht das Gefühl, dass er

Die große Ahnung von "CustoMacs" hat. Ist auch wieder so ein Wort von den Tomaten.

Nur mal ein paar Punkte die mir Auffallen:

- Keine OS X DVD im Video erwähnt
- Intel (K) steht natürlich für (Kein) Lüfter.
- 630 Watt Netzteil bei einem i3 wo keine Grafikkarte sein soll.
- 730€ für den Kram? Bisschen teuer, auch natürlich... Ref Links. Es geht also um Provision.
- Eine schnelle SD Karte zum installieren. Ok geht aber ziemlich unüblich.

Die Hardware stand so 1:1 bei denen auf der Seite. Daher ist das nicht wirklich erstaunlich das ein Tomaten Fanboy auch darauf verweist.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 2. Dezember 2016, 16:34

[@Dentai](#)

Das hab ich mir auch gedacht...

Beitrag von „Schorse“ vom 2. Dezember 2016, 17:12

Dom. letzten Beiträge sind in letzter Zeit derart penetrant mit Werbung übersehen, Beispiel "der Puffbeutel Air 3 7 r 9zp100 37846 von Gemüsebär 4711 ÄÜ" das es mir keinen spaß mehr macht.

Und dieser Beitrag von ihm ist eine totale Katastrophe...
Schon fast fremdschäm.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Dezember 2016, 17:19

Das ist doch sowieso nur so einer von denen, die sich den Buyers Guide bei den Tonys ansehen und denken: Och, is ja easy...mach ich!

Toll... 730€ für ne Hardware ausgegeben, welche vielleicht halb so gut ist wie meine. Und insgesamt kostet mein PC jetzt noch etwa 780€. Gut, Formfaktor ist größer, Grafikkarte inkludiert, usw. Das kommt davon wenn man keine Ahnung hat! Ist wohl Ansichtssache, aber das ist auf jeden Fall meine Ansicht.

Beitrag von „E.D.L.“ vom 2. Dezember 2016, 17:59

... aber zu glauben das Youtubes Inhalte vorwiegend von Menschen ohne kommerzielle Beweggründe gemacht werden, ist generell ein wenig blauäugig! 😊

Youtube ist durch und durch kommerziell und sicher keine Hort der inhaltlichen Kompetenz (Ausnahmen bestätigen die Regel). 😊

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 18:11

[@E.D.L.](#) bist du dir sicher? Ich würde das nicht so unterschreiben. Klar gibt es genug die das kommerziell machen.

Ich schätze schon das genug Leute youtube videos zum Spaß machen. Nur das die dann halt nicht so viele Klicks und likes haben.

Ich selber hab [auch eins online](#) 😊 Wenn auch in erschreckend schlechter Quali und nerficker Perspektive.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 2. Dezember 2016, 18:16

Mein Erstkontakt mit dem Thema Hackintosh bestand auch aus diversen Videos, in denen immer mit Multibeast installiert wurde. Zum Glück bin ich aber letztendlich hier auf diesertollen Seite gelandet und habe es direkt richtig gemacht 😊

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Dezember 2016, 18:17

[Zitat von Patricksworld](#)

.... und **nerficker**

Kannst Du das Wort mal übersetzen? 😞

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 18:25

#nichtganzso geil 😄 will er damit sagen

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2016, 18:25

Oder auch "nerviger" ... 😏

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 18:31

Ja. Sorry. Meine Rechtschreibung ist nicht die beste 😊 Ist halt ne schlechte Angewohnheit. Aber ich schreibe das immer so 😬

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Dezember 2016, 18:42

Hi Leute, seit ich mich mit Hackintosh beschäftige hab ich auch den Kanal iDomiX abonniert, einfach um über macOS ansich mehr zu lernen. Aber in letzter Zeit kommt dazu im Grunde gar nichts mehr. 😞 Ein zwei Videos zu Hackintosh hatte er vor ca einem Jahr schon mal gemacht & da auch nur die Tomaten Tools verwendet.

Das erste Video zur aktuellen Hackintosh Video Reihe hat er schon vor über einer Woche on gestellt, darauf hin hatte ich ihn per YT Mail angeschrieben & von unserm Forum berichtet das wir auch eine große deutschsprachige!!! Comunity haben die sicher mit Tonis mithalten kann. Hab ihm auch geschrieben das man vieles besser machen kann ohne die Tomaten Tools. Eine Antwort hab ich bis jetzt noch nicht erhalten. 🙄

Eigentlich wollte ich an dem Tag auch hier ein Thema dazu aufmachen, bin dann aber wieder von abgekommen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Dezember 2016, 18:55

Nur mithalten kann? Wir sind um längen besser 😄 😊

Beitrag von „McRudolfo“ vom 2. Dezember 2016, 18:59

Das traurige daran ist nur, dass wenn mal das Thema Hackintosh angefasst wird, selbst in deutschen Printmedien nur der Toni erwähnt wird.....

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2016, 19:19

[Zitat von Patricksworld](#)

Meine Rechtschreibung ist nicht die beste

Wie heisst das noch beim durchsehen der Zahnreihen ... Okklu Saal Dies Tal 😄

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 19:36

[@derHackfan](#) zum Glück muss ich ab nächste Woche Freitag nie wieder den Misst aufschreiben sondern nur noch ansagen 😄 Den rest dürfen dann die Mädels schreiben. Die können das eh viel besser.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 2. Dezember 2016, 20:23

Wie sagt der Elektroniker: "*Wer viel misst. misst viel Mist!*"

Beitrag von „Werner_01“ vom 2. Dezember 2016, 21:24

Also, wenn dieser gute Mann mir erzählen will, wie man sich einen Hackintosh baut, kann ich mir ein gewisses Schmunzeln nicht verkneifen. O-Ton: "Jetzt bleib halt ma da, du blödes Ding, Mensch ... Jetzt kotzt's mich aber gleich an ..." Und sowas in einem Tutorial.

Der Kerl rastet ja schon aus, nur weil er nicht mal ein paar Teile seiner Blechliste zusammengesteckt bekommt.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2016, 21:27

Das klingt, als ob ich mir die Teile doch mal anschauen sollte... 😊

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Dezember 2016, 21:30

Du musst eben verstehen, der ist ansonsten reiner Apple Nutzer & die kennen das Hardware selber zusammen bauen an sich nicht. Ich wette viele von denen müssten selbst für einen GraKa Tausch an einem G4/5 in den AppleStore gehen! 😂

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2016, 21:37

Ich schaue es mir gerade an.

- So kriege ich den Kabel ... 🤔

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Dezember 2016, 21:53

Ich hab gerade mal die Kanal Suche bemüht & wie es scheint hat er seine alten Hackintosh Videos raus genommen.

Hier mal direkt die beide ersten Videos seiner aktuellen Hackintosh Reihe:

<https://youtu.be/mNbCKRTRtss>

<https://youtu.be/OOhWE3MjX00>

Im dritten Video wird es wahrscheinlich dann mit der Software weiter gehen.

Ich kann mir auch schon gut das Fazit vorstellen, wie dieses aussehen wird, wenn er nicht doch noch anfängt über den Tomaten Toni Horizont hinaus zu sehen. Da wirds dann heißen: "Hackintosh ist eine nette Spielerei für Hardware Spezialisten, da sich nicht alles so einfach zum Laufen bringen lässt (mit TonyTool). Daher ist Hackintosh keine echte alternative zu einen richtigen Mac." 🤔

Beitrag von „Patrickworld“ vom 2. Dezember 2016, 22:00

Naja. Wie gesagt. Die Rechtschreibung ist eine Kunst die ich definitiv nicht beherrsche und wohl auch nie beherrschen werde. Aber was solls. Man kann ja nicht alles können.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Dezember 2016, 22:04

Nun ja... Die deutsche Rechtschreibung ist eine Kunst. Und das ganz besonders mit der auto Korrektur von Cyanogenmod. Davon kann ich echt ein Lied singen 😄 so ein Wort wie irgendwann wäre schon mal ganz cool gewesen zu implementieren 😄

Beitrag von „revunix“ vom 2. Dezember 2016, 22:22

[Zitat von Dentai](#)

-Keine OS X DVD im Video erwähnt

Was habt ihr nur immer mit dieser DVD 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2016, 22:27

Aus folgendem Grunde sind wir da ganz scharf drauf:

<https://www.hackintosh-forum.d...-installiert-werden-oder/>

Die Snow Leopard DVD ist der letzte kaufbare Datenträger, der direkt in diese im obigen Text erklärte kleine aber feine Situation trifft und somit die hellste aller Grauzonen darstellt...

Beitrag von „revunix“ vom 2. Dezember 2016, 22:35

Laut Apples AGB ist das so wieso nicht erlaubt, da brauch man dann auch nicht die 30€ für die DVD ausgeben. Und wenn man schon Macs hat, kann man sich das System auch so laden.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 22:39

sind nur 20€ 😄

Beitrag von „revunix“ vom 2. Dezember 2016, 22:39

Auch 20€ sind Verschwendung 😄

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 22:42

Schon wieder ein unblehrbarer, der sich nicht 10 Minuten Zeit nimmt.
Bitte dann glaub weiter daran, das Firmen durch AGBs alles einschränken dürfen.

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Dezember 2016, 22:42

[@d0wn](#)

Nicht immer AGBs mit Gesetzen gleichstellen, machen leider viele diesen Fehler. Es gibt eine Rechtshierarchie, bei der höherrangiges Recht (z.B. Gesetze), niederrangiges Recht (z.B. Verträge, AGBs) bricht.

Was das laden aus dem AppStore angeht, vermeidest du damit einen Verstoß gegen das Urheber Recht, hast aber keine Lizenz um macOS auf dem Hacki nutzen zu können. Diese bekommst du durch den Kauf der DVD.

Beitrag von „al6042“ vom 2. Dezember 2016, 22:43

Ich bin der Diskussion hier müde...

Hast du einen Mac?

Dann nutze ihn...

Hast du keinen Mac, dann hole dir die DVD...

Hast du dazu keine Lust oder andere Ansichten, ist das dein gutes Recht.

Aber all das kannst du für dich behalten, denn sowohl deine Lust, als auch deine Ansichten gehören nur dir...

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2016, 22:43

[Zitat von d0wn](#)

Laut Apples AGB ist das so wieso nicht erlaubt

Bitte?

Hast du den Link von oben eigentlich (auch) gelesen ([ABER OS X DARF DOCH LAUT EULA NUR AUF MAC'S INSTALLIERT WERDEN, ODER?](#)) oder provozierst du nur?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 22:43

Naja. Zugegeben ist es halt wirklich nicht erlaubt. Aber ich finde es jetzt auch nicht schlimm 20€ an apple zu spenden für ein gescheites Betriebssystem. Wenn man das mal mit anderen Betriebssystemen vergleicht ist das schon io einmalig was dafür zu bezahlen.

EDIT: Es ist ja zumindest wirklich unklar ob man mit dem erwerb einer Lizens das upgrade in Anspruch nehmen darf. Denn mit snow leopard sind hier wohl die wenigsten unterwegs.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 2. Dezember 2016, 22:50

[Zitat von d0wn](#)

Und wenn man schon Macs hat, kann man sich das System auch so laden

Können heisst nicht auch dürfen

Ein Mac erlaubt dir OS X auf eben diesem Mac auszuführen und nicht mehr.

Willst du noch einen Rechner mit OS X, musst du eine Lizenz für den zweiten Rechner haben.

Und die gibts nur, wenn du dir einen weiteren Mac kaufst, oder eben die SL DVD.

Das ist wie bei MS auch, für jede Maschine ist eine Lizenz nötig

Und die Gültigkeit von Apples AGB ist in der EU mehr als umstritten

Beitrag von „mhaeuser“ vom 2. Dezember 2016, 22:51

[Zitat von Patricksworld](#)

Es ist ja zumindest wirklich unklar ob man mit dem erwerb einer Lizens das upgrade in Anspruch nehmen darf. Denn mit snow leopard sind hier wohl die wenigsten unterwegs.

Genau da liegt der Punkt... die DVD-Argumentation ist für Snow Leopard 'ne helle Grauzone bis vielleicht sogar klar legal, aber spätestens ab Mountain Lion (Lion gab's ja immerhin noch als Stick) ist damit Schluss. Das ständige Rumhacken auf der DVD geht ungefähr genauso auf die Nerven wie die Gegenargumentation, dass die AGB was anderes sagt. Warum können nicht alle machen, was sie wollen, und gut is? Genauso, wie jeder seine Meinung über die Legalität für sich behalten kann, kann auch jeder die Information, ob eine DVD gekauft wurde, für sich behalten.

EDIT: Wenn argumentiert wird, dann bitte sachlich und mit Verweisen auf Gesetze und nicht die übliche "es ist allgemein bekannt, dass..."-Keule. Sachen wie das "Binden der Software an Hardware" habe ich aus noch keinem Gesetzestext nachvollziehen können.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 22:54

Jap. Ich denke auch wir sollten das gut sein lassen. Lasst uns lieber auf den Tomaten rumhacken. Da sind wir uns wenigstens einig. 😄

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 22:57

Naja... Die Jungs und Mädels von Tony haben doch einen recht guten Job gemacht oder? Viele wenn nicht sogar alle haben damals L oder SL mit diesen Tools installiert.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 2. Dezember 2016, 22:58

[Zitat von Dentai](#)

Naja... Die Jungs und Mädels von Tony haben doch einen recht guten Job gemacht oder? Viele wenn nicht sogar alle haben damals L oder SL mit diesen Tools installiert.

Jo, myHack v1 haben sie echt gut umbenannt. 😄

Beitrag von „Nio82“ vom 2. Dezember 2016, 23:00

Das Problem über Legal/Illegal liegt doch ganz woanders. Nämlich da, das der Otto Normal Mensch in der Regel keine Ahnung vom Bereich Recht/Gesetz hat & nur auf Grund von Annahmen oder dem was er irgendwo mal gelesen hat, argumentiert! Daher führen solche Diskussionen auch zu nichts! Ich bin dafür Das hier vom eigentlichen Thema abzutrennen weil es hier sonst zu OffTopic wird.

Ich bin der Meinung es sollte in der Schule ein Fach namens "Rechtskunde" geben wo den Menschen das Basiswissen dazu vermittelt wird. Aber dann bräuchten wir ja nicht mehr soviele Anwälte & die Politik könnte den Leuten nicht mehr so leicht ein X für ein U vormachen. 😊

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 23:01

Ja kann man natürlich auch so sehen. Ich weiß aber noch zu den Zeiten von SL und L. Da würde auch hier fleißig zu den Tools geraten.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 23:02

Naja. Zu den Zeiten von L / SL hab ich gerade mal unter linux laufen gelernt und hab mich so langsam von Windows getrennt. Da kann ich leider nicht mitreden. Ich bin erst mit elcap und clover eingestiegen. Dafür hab ich nur euch gebraucht und keine Tomatentools.

Beitrag von „Dentai“ vom 2. Dezember 2016, 23:04

Das meinte ich in einigen Posts weiter hinten. Es gibt halt Anwender, die sich für neue/moderne Wege versperren und auf alte Bekannte Software setzen.

Beitrag von „Patricksworld“ vom 2. Dezember 2016, 23:10

[Zitat von Dentai](#)

Es gibt halt Anwender, die sich für neue/moderne Wege versperren

Ja. Und dann auf Hilfe hoffen, das andere in ihrer Freizeit Ihnen helfen, weil sie selber zu faul sind sich einzulesen. Jeder braucht mal hilfe. Dafür ist ja das Forum da. Aber ein hackintosh ist halt nichts für faule Anwender. Zumindest nicht beim einrichten. Es geht doch ums Basteln und am Spaß am Basteln. Auch wenn man manchmal am verzweifeln ist.

Beitrag von „revunix“ vom 2. Dezember 2016, 23:14

[Zitat von Patricksworld](#)

Es geht doch ums Basteln und am Spaß am Basteln. Auch wenn man manchmal am verzweifeln ist.

Oh ja, da kann denke ich mal jeder ein Lied von singen. Alleine El Capitan war eine Qual... Bis ich gemerkt habe das mal ein [BIOS Update](#) von Vorteil wäre 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 2. Dezember 2016, 23:38

[@Dentai](#) [@Download-Fritz](#) Sicher, dass die v1 von myHack verunstaltet wurde? Soweit ich mich erinnere, hatte sich Conti immer darüber aufgeregt, dass seine komplett neugeschriebene und debuggte v2 vergewaltigt wurde..?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 2. Dezember 2016, 23:55

Tze... Wenn ihr von Lion oder snow Leopard redet, kann ich nur sagen, dass ich da praktisch echt noch in den Windeln gesessen habe 😊 als snow Leopard raus kam war ich... 8. oder

wahrscheinlich gerade 9. Da bin ich gerade in die 4. Klasse gekommen und war endlich der Große auf dem Schulhof 🐸 da hab ich mir noch nicht ansatzweise Gedanken über die Funktionsweise und Installationsmethoden eines Hackintoshs gemacht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Dezember 2016, 23:58

[Zitat von Download-Fritz](#)

Warum können nicht alle machen, was sie wollen, und gut ist?

Darauf habe ich ja gewartet. 👍

Dass heißt du siehst es genauso und willst auch nach unseren Spielregeln spielen, aber der Maestro in dir will es nicht zugeben, kann seinen Gefährten nicht in den Rücken fallen.

Antwort: Weil eben nicht jeder machen kann was er will, selbst wenn das Leben mit seinen Regeln und Vorschriften langweilig ist.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Dezember 2016, 00:20

[Zitat von derHackfan](#)

Dass heißt du siehst es genauso und willst auch nach unseren Spielregeln spielen, aber der Maestro in dir will es nicht zugeben, kann seinen Gefährten nicht in den Rücken fallen.

[...] machen, was er will [in Bezug auf die SL-DVD]...

Und nein, ich sehe es nicht genauso. Weder sehe ich einen Grund für mich, Apple zu bezahlen, da ich macOS sowieso nicht wirklich nutze (mittlerweile nicht mehr als das Mittel zum Zweck), noch andere Leute für die DVD zu missionieren (was geht es denn überhaupt jemanden an, er was gekauft hat?).

Wenn dann nichts mehr Sachliches zur Diskussion kommt, bin ich raus.

EDIT:

[Zitat von YogiBear](#)

[Dentai](#) [mhaeuser](#) Sicher, dass die v1 von myHack verunstaltet wurde? Soweit ich mich erinnere, hatte sich Conti immer darüber aufgeregt, dass seine komplett neugeschriebene und debuggte v2 vergewaltigt wurde..?

Hat er die v2 nicht geschrieben, **weil** die v1 geklaut wurde? v2 ist glaub' ich schon 'ne App und v1 war das Pkg, wie auch *Beast vor dem "großen Update".

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Dezember 2016, 00:27

Zu spät mein lieber, die Frage von dir steht im Raum. 😊

Mit mein lieber meine ich natürlich meine Hochachtung vor deinen Kenntnissen und Fähigkeiten im IT Bereich, da wage ich es nicht dich zu kritisieren, wenn du über diese Verniedlichung hinwegsehen magst.

Beitrag von „YogiBear“ vom 3. Dezember 2016, 00:28

[@Download-Fritz](#) Jedenfalls war die Begründung von v2 auf v3 sehr ähnlich, kann daher sein, dass ich es durcheinanderwerfe...

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Dezember 2016, 00:38

Zitat von derHackfan

[...] meine Hochachtung vor deinen Kenntnissen und Fähigkeiten im IT Bereich, da wage ich es nicht dich zu kritisieren, wenn du über diese Verniedlichung hinwegsehen magst.

Jaja, mach'n Knix und dann is OK.

Zitat von YogiBear

@Download-Fritz Jedenfalls war die Begründung von v2 auf v3 sehr ähnlich, kann daher sein, dass ich es durcheinanderwerfe...

... oder ich, hatte noch nie Interesse an myHack und werde es auch nie haben. 😊

(Eingeständnis & Schande über mein Haupt: Meine ersten zwei Installationen (ohne Gewähr) waren mit MultiBeast).

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2016, 00:39

Mein Gott sind schon wieder mal 3 Monate ohne die Diskussion über den Sinn oder Unsinn der DVD ins Land gezogen das das Thema mal wieder aufgewärmt werden muss? Es geht hierbei einzig und allein darum das Ihr Euch die Software nicht irgendwo aus dem Netz zieht (Torrent oder weiß der Geier woher) wenn Ihr keinen Mac hab an dem Ihr Euch den Kram aus dem Store laden könnt ist das so schwer zu verstehen?

Vom Grundsatz her ist es uns absolut egal ob Ihr Euch die DVD nun kauft oder nicht das kann und soll jeder selbst mit seinen Gewissen aus machen. Was uns aber nicht egal ist und wo wir einfach auch keinen Bock drauf haben sind Leute die hier mit raubkopierter Software auf der Matte stehen und um Hilfe bitten. Ihr ladet Euch den Mist von weiß Gott wo runter und wundert Euch das es am langen Ende nicht funktioniert und stiehlt den Leuten die helfen wollen hier die Zeit nur damit am Ende eines XYZ langen Fadens rauskommt das Euer sonst wo geladenes Image korrupt ist. Der Grund warum wir auf die Downloads aus dem AppStore bzw. eben auf den kauf der DVD hinweisen hat einzig und allein mit der Qualität der Quellen zu tun (klar der

rechtliche Aspekt spielt auch eine Rolle aber da obliegt es nicht uns zu urteilen).

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. Dezember 2016, 00:46

Eigentlich wollte ich gerade noch meine Meinung dazu geben, aber das Thema wächst mir echt zu den Ohren raus...

Beitrag von „Patricksworld“ vom 3. Dezember 2016, 00:52

[Zitat von Fredde2209](#)

Eigentlich wollte ich gerade noch meine Meinung dazu geben,

Komm Fredde. Schieß los 😄

Und ja. Das Thema kann wohl keiner mehr hören. Auf Platz 1 steht bei mir allerdings USB 3.0 Funktioniert nicht. 🤖

Denn in 95% aller Fälle funktioniert [@kuckkuck](#) 's Anleitung.

Beitrag von „Nio82“ vom 3. Dezember 2016, 00:56

[@griven](#)

Nochmal mein Vorschlag von weiter oben. Trennt doch am besten die Diskussion vom Rest ab, damit es hier zum eigentlichen Thema weiter gehen kann. 😊

P.S. Wenn ihr das vielleicht macht, könnt ihr diesen Post von mir ruig löschen, da er ja dann keinen Sinn mehr macht. 😊

Beitrag von „griven“ vom 3. Dezember 2016, 01:03

[@Nio82](#) wie leider so oft lässt sich das nicht abtrennen ohne den Sinn einiger Posts komplett ad absurdum zu führen also lassen wir es als ein Mahnmal einer weiteren völlig unnötigen und sinnfreien Diskussion über den Sinn oder Unsinn von original Software vs. irgendwoher geladener Raubkopien stehen. Nur mal so am Rande bemerkt auch wenn OS-X bzw. macOS über den AppStore als kostenfreies Update vertrieben wird heißt es noch lange nicht das die Software auch umsonst ist und daher von wo auch immer aus dem Netz geladen werden darf. Der Download aus dem Store ist eine Grauzone der Download aus anderen Quellen als dem AppStore aber ein klarer Verstoß gegen das Urheberrecht...

Beitrag von „jboeren“ vom 3. Dezember 2016, 09:37

Meine ersten Hackintosh-erfahrung hatte ich auch bei diesen Tony. Iwie funktionierte die grafik aber nicht... am nächsten Tag bin ich dan über diese seite gestolpert und hier hatte ich dieses



EUREKA-moment! Seitdem bin ich immer noch in HALLELUHA-stimmung!

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Dezember 2016, 09:41

Ich habe nie Bravo gelesen, habe noch nie bei Mac Doof gegessen und habe noch nie ein Uni-/Multibeast verwendet.

Ich schwöre ... 😄

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. Dezember 2016, 10:17

Also ich hab auch erst über YouTube geschaut und nur Videos via beaster gefunden. Das hatte ich dann auch gemacht... Tja, leider ging die Tastatur nicht, WLAN nicht, LAN nicht, ton sowieso nicht und das ganze Bild war ständig total langsam. Und das alles, weil ich zu Beginn mit den beastern gearbeitet habe. Sonst wäre ich schon ein Jahr früher hier gewesen. Echt eine plage diese Dinger 🙄

Beitrag von „dietanu“ vom 3. Dezember 2016, 10:34

Ist schon was dran. Ich sehe mir sehr gerne Videos und besonders Tutorials auf YouTube an. Gerade beim Thema Hackintosh findet man (zunächst vermutet) wahre Perlen von richtig geiler, moderner Hardware, sieht wie die YouTuber sich richtig Mühe geben und die Hardware zusammenbauen (in der Tat hatte ich schon einige Videos gesehen wo es halt Mac-User sind, die noch nie oder vor verdammt langer Zeit zuletzt nen PC zusammengebaut haben). Wenn man dann denkt: Geil! Jetzt kommt bei der Mühe, die derjenige sich gegeben hat eine saubere [Installation mit Clover](#)... dann zückt der YouTuber verschmitzt lächelnd den Tomatenstick und ich beende das Video.

Es ist ja nicht so, als wäre der Kram jetzt sooo schlecht. Man lernt halt nur nichts dabei, was, wie hier wohl die meisten wissen ja elementar ist um selber debuggen zu können.

Ich hatte im Grunde selber anno 2007 mit Hackintoshs angefangen, mit damals (nicht genannten) Zusammenstellungen. Da kam dann ein Upgrade von .3 auf .4 und schwupps, Kernel Panic und du durftest von vorne anfangen. Jahre später hatte ich dann wieder einen Hackintosh gebaut, dann aber mit dem Tomatenzeugs; ein schöner Xeon E3-1230 auf nem Asus WS Board. Aber: der lief, zumindest ein Jahr, bis das Board die Flügel streckte.

Besonders dank [@CrusadeGT](#) bin ich so langsam aber sicher in die Materie Hackintosh "richtig" machen eingetaucht und auch wenn ich hier auch schonmal aus Verzweiflung, weil dann doch

alles dann mal nicht lief wochenlang nicht hier war und mir regelmäßig denke "ich werfe das Handtuch", komme ich doch immer wieder an den Punkt, dass ich gerne ein macOS haben möchte und Apple nicht Kohle in den Rachen werfen will für einen 3 Jahren alten Mac Pro der kaum aufrüstbar ist.

Mittlerweile habe ich einen etwas besseren Überblick, wenn auch natürlich meilenweit entfernt von dem Sachverständnis von [@CrusadeGT](#), [@griven](#), [@al6042](#) oder [@ralf](#). - aber man lernt ja schließlich auch dabei 😊

Zum Schluss wollte ich nur noch erwähnen, dass ich genau wegen einem YouTube (und OZ) auf dieses Forum überhaupt erst aufmerksam geworden bin:

<https://www.youtube.com/watch?v=UqYdLzp38ao&t=2s>

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. Dezember 2016, 10:34

Mit der berühmten DVD im Schrank ist man hierzulande auf der sicheren Seite. Dass allerdings wohl nie jemand nachfragen wird, steht auf einem anderen Blatt.

Ich denke zudem, dass man bei Apple kein Problem mit der Hackintosh-Szene hat. Sonst hätte das Unternehmen längst einen massiven Riegel davor geschoben. Und entsprechend gäbe es auch keine You-Tube-Tutorials.

Der Punkt ist, dass jemand, bei dem eine solche Kiste läuft, eher dazu neigt, sich drum herum weitere Apple-Produkte zu kaufen, so dass der Hackintosh eine Art Tür-Öffner darstellt.

Wäre es mir seinerzeit nicht gelungen, eine solche Kiste ans Laufen zu bekommen, hätte ich heute weder mein MacBook Pro noch mein iPhone - und meine Frau hätte ihr Apple-Zeugs ebensowenig. Ich hätte mir keine Apps gekauft, hätte kein iTunes ...

Meine große Kiste läuft dermaßen sicher und stabil, dass ich keinerlei Unterschiede zu einem echten Mac wahrnehme - außer, dass ich damit schneller bin - insofern würde ich freiwillig kein Windows mehr nutzen. OSX ist mir einfach sympathischer.

In Sachen Hardware geht Apple leider den Weg des betreuten Denkens für die Anwender.

Alles wird immer dünner und ist zusammengeklebt. Das war mal besser ...

Hätte ich die Wahl zwischen meiner Kiste und dem feinsten echten aktuellen Mac - würde ich letzteren stehen lassen.

An der Tonne kann man ja fast nix mehr machen. So gesehen ist man mit den Hackintoshs zumeist sogar deutlich im Vorteil gegenüber den "Mülltonnen", wenn es darum geht, sich die

Geräte nach Wunsch zu konfigurieren.

Und da OSX (noch) nicht verbreitet genug ist, als dass es sich lohnen würde, das System mit Viren, Mal-Ware usw. zu überschütten, haben wir das große Glück nicht auch noch dieses Theater an der Backe zu haben.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 11:02

Zitat von Download-Fritz

Zitat von Patricksworld: „Es ist ja zumindest wirklich unklar ob man mit dem erwerb einer Lizenz das upgrade in Anspruch nehmen darf. Denn mit snow leopard sind hier wohl die wenigsten unterwegs.“

Genau da liegt der Punkt...die DVD-Argumentation ist für Snow Leopard 'ne helle Grauzone bis vielleicht sogar klar legal, aber spätestens ab Mountain Lion (Lion gab's ja immerhin noch als Stick) ist damit Schluss. Das ständige Rumhacken auf der DVD geht ungefähr genauso auf die Nerven wie die Gegenargumentation, dass die AGB was anderes sagt. Warum können nicht alle machen, was sie wollen, und gut is? Genauso, wie jeder seine Meinung über die Legalität für sich behalten kann, kann auch jeder die Information, ob eine DVD gekauft wurde, für sich behalten....

Dem ist nur wenig hinzuzufügen außer dass ich mir noch wünschen würde, dass die Nachfragen, ob die Pflicht-DVD vorhanden ist oder nicht, gekoppelt mit dem Hinweis, dass dann der Suchende hier keine Hilfe mehr bekommt (für wen spricht Derjenige, der so formuliert, da eigentlich?) zukünftig unterbleiben.

Dass das Thema von Zeit zu Zeit aufkommt (auch wenn jetzt mal 3 Monate ohne selbiges vergangen sind), hat auch damit zu tun. Bindet doch einfach den Hinweis auf saubere SW-Quellen in die Registrierung ein, dann ist das Thema um die DVD u. U. vom Tisch

Man sollte sich vielleicht mal fragen, woran es liegt, dass doch Viele erst bei Ton.ymac landen und nicht hier und warum deren "Hilfsmittel" so häufig genutzt werden.

Ich selbst habe bei meinen ersten Schritten erstmal viel, viel gelesen und bin in etlichen Foren (deutsch/engl) gewesen, bevor ich agiert habe. Deshalb war mir der Warnhinweis bekannt und ich habe mich stets darum bemüht, danach zu handeln.

Aber irgendwann war nach unzähligen erfolglosen Versuchen, bei denen ich mich stets nach hiesigen Anleitungen richtete, der Geduldsfaden gerissen und ich habe mich wie Unzählige schon vor mir mit den Biestern eingelassen.

Dann aber hier wie in andern Fällen lesen zu müssen, dass man dem Hilfesuchenden die Unterstützung verweigert, weil der sich mit nicht gebilligten Hilfsmitteln eingelassen hat, halte ich für den falschen Weg.

Genau umgekehrt wird ein Schuh draus: gerade deshalb sollte Demjenigen geholfen werden, um ihn mittels der eigenen Problematik davon zu überzeugen, dass die hiesigen Methoden bessere Langzeitwirkung haben.

Womit ich beim nächsten Punkt bin: Anleitungen sollten nicht nur für Fachleute, für die die kleinen Zwischenschritte eh klar sind, sondern auch für Ahnungslose (wie mich) verständlich formuliert sein. Wie im Urlaub, wo Speisekarten möglichst bunt das Speisekarten-Lesen Sprachbarriere-frei erleichtert, so ist das auch in Sachen Technik: es verfängt einfach besser (ob es in der Sache besser ist, lasse ich dahin gestellt).

Deshalb sollten Anleitungen mehr in die hinterern Ecken leuchten und die Einzelschritte inkl. ihrer Bedeutung stärker heraus gestrichen werden. Ich weiß, dass das viel Arbeit erfordert (ich habe früher Anleitungen in anderen Bereichen verfasst, wo ich firm war), aber nur so bindet man interessierte Nutzer.

Für mich ist Clover inkl. seiner Einstellmöglichkeiten nach wie vor ein Rätsel und wird langsam zum Trauma. Ich habe in den letzten beiden Tagen Installationssticks von Mav & LM erstellt, mit denen man ausgehend von einem niedrigeren OS bestimmt ein Upgrade machen könnte (leider kann ich es nicht testen, da kein SL10.6.8 vorliegt).

Dann beginnt der Horror namens Clover inkl. Konfiguration: keiner dieser Sticks bootet. Warum? Bin ich zu blöde? Vielleicht! Oder fehlt irgendwas in den Anleitungen an weitergehenden Hinweisen? Ich weiß es nicht, aber diese vergeblichen Versuche erschöpfen, womit wir wieder bei den Schnellschüssen mit bunten Bilderchen sind. Da schließt sich für mich der Kreis.

Soviel dazu .. vielleicht teilt ja der Eine oder Andere meine Ansichten und Erfahrungen. 😊

Gruß
LOM

Beitrag von „Patricksworld“ vom 3. Dezember 2016, 11:26

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Dann aber hier wie in andern Fällen lesen zu müssen, dass man dem Hilfesuchenden die Unterstützung verweigert, weil der sich mit nicht gebilligten Hilfsmitteln eingelassen hat, halte ich für den falschen Weg.

Das liegt daran das man kein sauberes System bekommt. Wie will denn jemand helfen, wenn dein System schon verbastelt ist? Das ist für alle beteiligten nur anstrengend.

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Dann beginnt der Horror namens Clover inkl. Konfiguration

Ich bin ja selber noch Azubi und habe noch nie etwas anderes als Clover benutzt. Mit etwas Geduld und vielleicht einmal das Clover Wiki studieren kommt man da schon ganz gut zurecht. Denn im Cloverwiki steht jeder einzellne Menüpunkt und was er bedeutet.

Außerdem hat clover den Riesen Vorteil das man nahezu keinen einzigen [kext installieren](#) muss. Bei meinen System ist nichts außerhalb von Clover abgelegt. Und da ist das beste, das man einfach die Kexte tauschen kann und testen kann ohne Angst zu haben sein System zu versauen. Und wenn die Kiste fertig ist wird die Efi gesichert und ich kann die Kiste auch in 5 Jahren neu installieren ohne Angst zu haben, das ich nicht mehr weiß was ich da gemacht habe.

MFG Patrick

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 11:32

[Zitat von Patricksworld](#)

.... Wie will denn jemand helfen, wenn dein System schon verbastelt ist? Das ist für alle Beteiligten nur anstrengend....

Das liegt wohl in der Natur der Sache! Wäre es einfach, bräuchte Niemand Hilfe. 😊

Aber Nichts ist nicht umkehrbar, wenn man weiß, wie. Ich bin sicher, die Experten wissen, wie es gehen kann.

Gruß
LOM

Beitrag von „Patrickworld“ vom 3. Dezember 2016, 11:34

Natürlich kann man die Sachen rückgängig machen. Aber es weiß ja keiner was alles gemacht wurde. Das ist ja genau das Ding bei den Beastern.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 3. Dezember 2016, 12:26

Ich empfinde die Einstellung zu Tony als Doppelmoral.

Die Tools sind "böse", weil man nicht weiß, was sie machen, aber ein Skript aufrufen, von dem man nicht weiß was es macht ist ok.

Man soll alles händisch machen, weil man sonst nichts lernt, aber die EFI Partition über ein Tool zu mounten, einen Stick vorzubereiten usw. oder ein Toleda Skript zu starten ist ok.

Das Tony Software gegen den Willen der Autoren bundeled und einsetzt ist "böse", aber OS X gegen den ausdrücklichen Wunsch von Apple einzusetzen ist ok.

Das Tony vom Wissen anderer (im Sinne von Threads und Posts, nicht Tools) profitiert ist "böse", aber wenn hier fremdes Wissen/Arbeit kopiert und weitergegeben wird, ist es ok. - Und auch hier profitiert jeder Schreiber davon, vielleicht nicht monetär, aber in Form von Bestätigung, Status oder was auch immer - sonst würde er es nicht machen.

Man mach sich die Welt so, dass man sie ertragen kann und wenn es dazu gehört sich einzureden, dass der Kauf einer DVD einem Absolution erteilt oder zumindest das Gewissen erleichtert, dann macht man das.

Und wenn man jemanden braucht von dem man sagen kann, der ist ja noch schlimmer als ich, dann sucht man sich einen.

Der Mensch ist am kreativsten, wenn es darum geht Ausreden dafür zu finden, warum es ok ist wenn er etwas tut, aber es nicht ok ist, wenn jemand anderes das gleiche macht.

Ich empfinde auch das eine oder andere was Tony macht als "nicht ok", bin mir aber bewusst, dass ich mich im weiteren Sinne, der selben Vergehen "schuldig mache", nur (hoffentlich) weniger oft und nicht so plump 😊

Auch ich habe eine SL DVD gekauft - obwohl ich noch 5 echte Macs im Hause habe (besitze und dafür bezahlt habe) - sagen wir als "Zeichen der Anerkennung" 😊 - Leute die denken **sie hätten ein Recht darauf**, von der Arbeit und dem Wissen anderer zu profitieren, sind mir zuwider.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 12:51

Zitat von Brumbaer

Ich empfinde die Einstellung zu Tony als Doppelmoral.

..... Auch ich habe eine SL DVD gekauft - - sagen wir als "Zeichen der Anerkennung" ...

Genau so habe ich auch verfahren und damit es nicht zu einseitig wird, auch mal statt der DVD einen DL vom ML eingestreut. 😊 Andere Versionen scheint es ja auch als DL nicht zu geben. MS-OS-DVDs bzw. Lizenzen kosten deutlich mehr und dennoch habe ich für alle WIN-OS eine gültige Lizenz.

Gruß
LOM

Beitrag von „Schorse“ vom 3. Dezember 2016, 12:57

Ob Apple das gut findet? Kann ich mir nicht vorstellen

Beitrag von „dietanu“ vom 3. Dezember 2016, 12:57

[@Brumbaer](#) Generell stimme ich Dir zu, aber was Software von Tony angeht: wenn ich etwas bastel und es frei zur Verfügung stelle, dann ist mir das egal. Ist dem nicht so, stelle ich es unter Copyright und dann würden die Tomatenmenschen es vermutlich überlegen, ob sie die Software verwenden - wenn auch ungefragt. Ich kenne jetzt keine Beispiele dazu, aber wenn es z.B. um Software geht die unter der GPL steht, sind Namensnennungen so ziemlich das Einzige, was gemacht werden muss. Wenn Tony das unterlässt, ist es eine Sauerei und hat dann nen ganz ekligen Beigeschmack. Bisher war ich (vielleicht etwas naiv) davon ausgegangen, dass die Software nur mit dem Wissen der Autoren gebündelt wird.

Beitrag von „Moorviper“ vom 3. Dezember 2016, 13:09

[@derHackfan](#)

Ist ja klar das du nie bei mac doof gegessen hast die braten das Hackfleisch ja durch 🤔😂

Beitrag von „SledgeHammer80“ vom 3. Dezember 2016, 13:27

Gucke seine Videos sehr sehr gern. Hab mich auch dank ihm ein Ubiquiti Access Point installiert. Sehr empfehlenswert.

Aber in dem Vorstellungsvideo für den Hacki sind doch einige Fehler vorhanden 😊
Aber ist wohl auch sein erster Versuch.

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Dezember 2016, 13:36

Bei Tony gibt es vieles das nicht okay ist.

Beiträge über AMD-CPUs werden wohl im Forum gelöscht. Bei denen ist AMD vergleichbar schlecht angesehen, wie in den anderen Foren "die Tomate".

Den Anspruch einen Universal-Installer bereitzustellen geht halt nur, wenn man so tut als wenn Hackintoshing nur mit bestimmten Intel-CPUs möglich sei.

Anfänger zerschießen sich mit dem Multidings häufig ihre Installation. Deshalb sollten die lieben alles einzeln installieren. Ging mir am Anfang auch so, deshalb weiß ich wovon ich schreibe.

Aktuelle CPUs sind Skylakes. Und Tony hat sehr lange gebraucht bis man mit Unidings einen Skylake installieren konnte. Für Aktuelle CPUs ist Unidings häufig nicht zu gebrauchen.

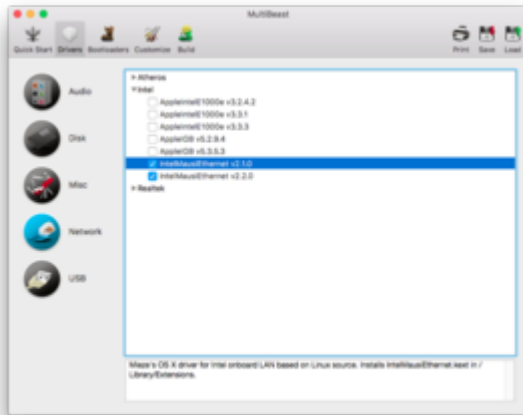
Auf der anderen Seite sind viele wichtige Entwickler von Tools und Scripten beim Tony-Forum.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Dezember 2016, 13:39

[Zitat von dietanu](#)

...und dann würden die Tomatenmenschen es vermutlich überlegen, ob sie die Software verwenden - wenn auch ungefragt...

Lange haben sie scheinbar nicht drüber nachgedacht. So wird seit geraumer Zeit mittels Multibeast die IntelMausiEthernet.kext von der deutschen Entwicklerin [Mieze](#) mitgeliefert, ohne ihre Einverständnis:



Fun Fact: Die Kext schreibt beim Boot "[...]Please don't support [gemüse].com!" in den Verbose Boot Log. Bei der plumpen Arbeitsweise beim Gemüse wurden diese Zeilen nicht entfernt, dabei wäre das in wenigen Minuten erledigt...also wenn man schon klaut...:

Quelle: <https://github.com/Mieze/Intel.../IntelMausiSetup.cpp#L101>

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Dezember 2016, 14:26

[Zitat von Brumbaer](#)

Die Tools sind "böse", weil man nicht weiß, was sie machen, aber ein Skript aufrufen, von dem man nicht weiß was es macht ist ok. Man soll alles händisch machen, weil man sonst nichts lernt, aber die EFI Partition über ein Tool zu mounten, einen Stick vorzubereiten usw. oder ein Toleda Skript zu starten ist ok.

+1... Skripts sollen ein bekanntes Vorgehen vereinfachen und nicht den Lernprozess abnehmen.

Zitat von Brumbaer

Das Tony Software gegen den Willen der Autoren bundeled und einsetzt ist "böse", aber OS X gegen den ausdrücklichen Wunsch von Apple einzusetzen ist ok.

+/-1... Aus einem allgemeinen Blickwinkel ist es Doppelmoral. Allerdings wird 1) OS X in der Regel nicht weiterverbreitet (im Gegensatz zum Diebesgut; [Distros](#) werden ohnehin selten unterstützt) 2) Apple wird nicht komplett "hintergangen", da sich viele in das Ökosystem integrieren 3) Niemand verkauft OS X als sein Eigen 4) sowas innerhalb einer Community zu bringen ist einfach doof - die Hand, die einen füttert [...] (im Falle Apple ist es eine gegenseitige Abhängigkeit, daher schlechte Analogie). Das ursprüngliche Argument gegen Tony war die asoziale Moderation (Zensur etc.), dann der Diebstahl und nun, in der "Vanilla-Ära", die Tools. Außerdem ist Tony zu hassen Mainstream und viele wissen nicht mal, warum sie es tun.

Zitat von Brumbaer

Das Tony vom Wissen anderer (im Sinne von Threads und Posts, nicht Tools) profitiert ist "böse", aber wenn hier fremdes Wissen/Arbeit kopiert und weitergegeben wird, ist es ok. - Und auch hier profitiert jeder Schreiber davon, vielleicht nicht monetär, aber in Form von Bestätigung, Status oder was auch immer - sonst würde er es nicht machen.

+/-1... kommt auf den Kontext an. Was ich so poste kann gerne als "gemeinfrei" angesehen werden, solange es niemand anderes für sich beansprucht. Wenn es verbreitet wird, sollte die Person aber schon verstehen, was sie sagt; einige von Tonys früheren Formulieren haben jedoch impliziert, dass es seine Entdeckung war (nicht auch mich bezogen) und das sieht wohl niemand gerne, unabhängig von der Credit-Geierei. Außerdem sind die Quellen, wo das Wissen herkommt, gebannt (oder waren?).

Zitat von Brumbaer

Man mach sich die Welt so, dass man sie ertragen kann und wenn es dazu gehört sich einzureden, dass der Kauf einer DVD einem Absolution erteilt oder zumindest das Gewissen erleichtert, dann macht man das.

Und wenn man jemanden braucht von dem man sagen kann, der ist ja noch schlimmer

als ich, dann sucht man sich einen.

Der Mensch ist am kreativsten, wenn es darum geht Ausreden dafür zu finden, warum es ok ist wenn er etwas tut, aber es nicht ok ist, wenn jemand anderes das gleiche macht.

+∞, thx.

[Zitat von Brumbaer](#)

Leute die denken **sie hätten ein Recht darauf**, von der Arbeit und dem Wissen anderer zu profitieren, sind mir zuwider.

Biste da noch bei der DVD?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 3. Dezember 2016, 15:06

[@Download-Fritz](#)

Danke.

Ich spare mir das zitieren, ich denke es geht aus dem Kontext hervor auf was ich mich beziehe.

Ein Skript wird in der Regel nur gestartet ohne das es interessiert, was es genau macht. Der Prozentsatz der "Interessierten" schwankt natürlich je nach Zielgruppe. Aber ich bezweifle, dass selbst die "Experten" wissen (welche Patches wo, welche Dateien wohin), was jedes Skript, das sie empfehlen, macht. Und wenn es um das Wissen geht, was die Patches und Dateien die das Skript ausführt im Detail machen, wird der Prozentsatz minimal. Keine kritik, denn ich finde das ist nicht nötig - dient nur dem Aufzeigen, dass Skripts einfach nur gestartet werden.

Ob ich die Software klaue und weitergebe oder nur sage "klau sie", ist für mich akademisch.

Ich bezog mich nicht auf den Verkauf - die Tools sind ja kostenfrei verfügbar , es geht mir darum Software gegen den Wunsch des Copyright Holders zu verwenden. Das mit der Abhängigkeit aus Sicht Apples fällt für mich eher unter Rechtfertigung warum es ok ist, OS X gegen den Willen Apples zu verwenden.

Das mit der Gemeinfreiheit hängt von den Umständen ab. Für gewöhnlich ist der "Anspruch" des Autors mit der Veröffentlichung abgegolten - er hat seine Aufmerksamkeit bekommen, Langeweile bekämpft, sich vor etwas Unangenehmen gedrückt usw.. Wenn jemand aber eine Anleitung zum Bau eines Motorrads schreibt, macht er das um zu zeigen wie schlau er ist, Bewunderung und Dankbarkeit zu horten, Clicks zu produzieren und was weiss ich nicht noch Alles, aber nicht dazu, dass jemand seine Anleitung umschreibt und als seine verkauft und ihm damit potentiell etwas von dem was sich der Autor versprochen hat raubt - unabhängig davon ob es tatsächlich dazu kommt.

Der letzte Punkt bezieht sich nicht nur auf die DVD, sondern generell auf die Einstellung **ein Gott gegebenes Recht zu haben**, einfach so zu bekommen, was andere erarbeiten.

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. Dezember 2016, 15:31

[Brumbaer:](#)

ZITAT: "Software gegen den Wunsch des Copyright Holders zu verwenden. Das mit der Abhängigkeit aus Sicht Apples fällt für mich eher unter Rechtfertigung warum es ok ist, OS X gegen den Willen Apples zu verwenden."

Bist du dir da sicher, dass das gegen den Willen Apples geschieht?

Mein Bauchgefühl sagt mir, dass es denen durchaus nicht ungelegen ist ...

Die These dazu lautet: Wollten die das wirklich nicht, wäre wohl das finanzstärkste Unternehmen überhaupt mit Sicherheit in der Lage, mit höchster Effizienz gegen das Hackintosh-Treiben vorzugehen.

Beitrag von „Dentai“ vom 3. Dezember 2016, 15:59

Wir sollen das Thema DVD hiermit beenden.

Wenn wir jetzt schon Anfangen mit glauben und wagen behauptungen sollten wir von dem Thema weg.

Wir ziehen Bilanz:

Jeder darf seine Ansicht von Recht und Unrecht haben solange man keine illegale Kopie der Software benutzt. Keiner soll hier jetzt weiter Moralpolizei spielen.

Beitrag von „YogiBear“ vom 3. Dezember 2016, 16:50

[@derHackfan](#) Du hast die BILD vergessen :p

Beitrag von „Brumbaer“ vom 3. Dezember 2016, 17:51

[@Werner_01](#)

Ist das dein Ernst, "Er/sie hat nicht dagegen gemacht, da hat er/sie es wohl so gewollt".

Nur weil du nicht die Polizei ruft, wenn dein Nachbar laut Musik hört, heißt das nicht, dass du es gut findest. Wenn du einen, der dir den Parkplatz wegnimmt, nicht zusammenschlägst, heißt es nicht, dass du es gut findest oder gewollt hättest.

Apple gewinnt nichts durch solch eine Aktion. Schlechte Presse, Kosten die den Ertrag überschreiten, Vergraulen potentieller Kunden etc.

D.h. aber nicht, dass sie wollen, dass du OS X auf einem PC laufen lässt oder es Ok finden.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. Dezember 2016, 18:10

@ Brumbaer:

Ich hätte jetzt noch ein extremeres Beispiel auf Lager (zu leise NEIN gesagt), aber das Alles führt zu nichts.

Lassen wir es ruhen, wie dentai schon schrieb und wenden uns dem eigentlichen Thema wieder zu: wie holen und halten wir Nutzer im Forum, weil wir (na ja - ich wohl eher nicht) die besseren Alternativen zum Thema Hackintosh bieten, die keine Probleme schaffen, sondern eher vermeiden.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 3. Dezember 2016, 18:32

[Zitat von Brumbaer](#)

Wenn du einen, der dir den Parkplatz nicht zusammenschlägst, heißt es nicht, dass du es gut findest oder gewollt hättest.

Hmm, ich weiß auch nicht, wie ich reagieren würde, wenn mir jemand den Parkplatz nicht zusammenschlägt...

Jetzt ist's aber echt mal gut, Leute. 😊

Beitrag von „lupotmac“ vom 3. Dezember 2016, 18:53

[Zitat von LuckyOldMan](#)

@ Brumbaer:

Ich hätte jetzt noch ein extremeres Beispiel auf Lager (zu leise NEIN gesagt), aber das Alles führt zu nichts.

Lassen wir es ruhen, wie dentai schon schrieb und wenden uns dem eigentlichen Thema wieder zu: wie holen und halten wir Nutzer im Forum, weil wir (na ja - ich wohl eher nicht) die besseren Alternativen zum Thema Hackintosh bieten, die keine Probleme schaffen, sondern eher vermeiden.

Dazu würde ich gerne auch mal meinen Senf beitragen (in der Hoffnung, dass ich nicht wieder eine Diskussionswelle lostrete). Mir ist immer wieder aufgefallen, dass es trotz oder vielleicht wegen der fülle von zweifelsfrei sehr guten Anleitungen u.U. schwierig ist, den für sich passenden Thread zu finden. Leider liefert die Suchfunktion da, trotz der erweiterten Suche, keine oder zu viele Ergebnisse sodass man am Ende doch den entsprechenden Thread per durchklicken durch die Unterforen finden muss... Ich denke gerade für Anfänger ist das erstmal abschreckend wenn man so viel Zeit für das reine finden der richtigen Information verbringt da kommt einem ein simples all in one Gemüsetool gleich viel sympatischer vor.

Dabei gibt es hier ja extra einen FAQ Anfängerbereich nur leider ist der z.T. veraltet oder nicht vollständig. Mein Vorschlag wäre daher einen extra Anfängerbereich einzurichten mit einer Art Step by Step Anleitung zum Hackintosh vom Hardwareguide bis zur Postinstallation. Die bereits vorhandenen Anleitungen könnte man per Link verknüpfen. Dann wird das Suchen deutlich vereinfacht. Das müsste man dann so strukturieren, dass es auch für die Zukunft mit neueren Versionen/ Anleitungen einfach ist aktuell zu halten.

Ich würde mich bei der Einrichtung eines solchen Bereichs auch gerne beteiligen, auch wenn ich bei weitem nicht das komplette Fachwissen besitze, aber das besitzen hier ja andere und könnte so einheitlich zusammengetragen werden.

Es ist natürlich wie überall eine Frage des Aufwands...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Dezember 2016, 18:56

[@lupotmac](#) Keine Angst, da ist sich schon was am entwickeln. Wart nur ab 😊

Beitrag von „lupotmac“ vom 3. Dezember 2016, 19:11

Super! 😄 dann bin ich mal gespannt 😊

Beitrag von „Patricksworld“ vom 3. Dezember 2016, 19:20

[Zitat von kuckkuck](#)

Keine Angst, da ist sich schon was am entwickeln.

Das Thema ist auf dem Schirm. Nur leider macht das hier keiner Hauptberuflich. Und es kostet halt massenhaft Zeit. Deswegen dauert das halt seine Zeit.

Beitrag von „Nio82“ vom 3. Dezember 2016, 19:57

Ich hab mir jetzt das von [@dietanu](#) verlinkte Video angesehen & es gefällt mir besser als die von iDomiX. Er benutzte zwar auch die Tomaten Tool spricht diese dennoch nicht in jedem zweiten Satz an. Die beiden Videos von "Götz Müller-Dürholt" sind neutraler gehalten. Was ich beim zweiten Video lustig finde & woran man erkennt wie sehr die MacUser doch verwöhnt sind, dass was er als Argumente gegen einen Hackintosh anführt, sind Sachen die für einen Windows Nutzer allgegenwärtig sind. Also das es passieren kann das nach einem Systemupdate mit mal Hard- oder Software nicht mehr geht, dass es dadurch schon mal zu Datenverlust kommen kann usw. 👍 Oder auch gut, wie er von seinen Versuch Windows zu installieren erzählt: "Selbst das gecrackte OSX ließ sich installieren & das Windows wollte irgendwie nicht!"



Bei iDomiX geh ich mittlerweile davon aus, der hat die komplette Video Reihe schon fertig hat & stellt die nur im Abstand von einer Woche online. Ich hatte die ersten beiden Videos mal gleichzeitig gestartet, durch Zufall & dann gestoppt, da sah man das die Hardware auf dem Tisch in beiden Videos in der selben Position da lag. Ich glaub nicht das der diese eine Woche unberührt auf dem Tisch liegen lies, Der wird die Videos sicher alle in einem Rutsch durch produziert haben, an 2 bis 3 Tagen hintereinander.

Zu den Tomaten Tools. Wie viele die in den letzten Jahren zum Thema Hackintosh gekommen sind, habe ich auch mit Unibeast angefangen. Einfach weil ich bei meiner Recherche zum Thema auf YouTube begonnen habe & da in jeden zweiten Video Uni/Multibeast gezeigt wird. Mein Glück war jedoch, dass ich, als ich noch mit dem rumprobieren innerhalb einer VM beschäftigt war, schon hier auf das Forum gestoßen bin & mich nicht groß mit den Beastern rum schlagen musste. Ich hab dann zwar noch zum reiner Erstellen des Install Sticks Unibeast benutzt aber Kexte & Plist selber drauf gepackt. Die Kext Installation im System hab ich dann recht schnell schon von Hand gemacht. Und seit ich von [@griven](#) in einem Gespräch im TS erzählt bekam, was der Toni sich so alles schon in der Vergangenheit geleistet hat, bin ich von den Tomaten Tools komplett weg & empfehle jedem andere Tools zu nutzen. Dazu kommt dann noch, ich zitiere mich mal selber:

Zitat

...Auch wenn die Tomaten Tools Uni- & Multibeast danach aussehen & so angepriesen werden, sind diese nichts für Anfänger. Den an den Punkten wo etwas Ahnung von Nöten ist, scheitern diese Tools zu 90% auch & man muss doch per Hand nacharbeiten. Die Sachen welche bei den Beastern wiederum gut funktionieren, kann man selber mit anderen Tools oder per Hand noch besser erledigen. Diese Erfahrung mach so ziemlich jeder der sich mit Hackintosh beschäftigt...

Beitrag von „Werner_01“ vom 3. Dezember 2016, 20:52

[@Brumbaer](#)

Zitat: "Ist das dein Ernst, "Er/sie hat nicht dagegen gemacht, da hat er/sie es wohl so gewollt"."

Das habe ich gar nicht gesagt. Den Schluss hast du aus meinen Worten gezogen.
Gesagt hatte ich, dass "es denen durchaus nicht ungelegen ist".

Wenn mir die Musik zu laut ist und ich vor dem Lautstärkereglersitze, dann drehe ich das Ganze leiser.

Ich drehe aber gar nichts leiser, wenn ich mit der Lautstärke leben kann und mir die Musik ohnehin gefällt.

Apple ist nun mal nicht Klein Fritzchen, der wehrlos irgendwas ertragen muss, sondern durchaus in der Lage, gewisse Dinge zu unterbinden, wenn es gewollt ist. Bedenkt man, welchen Streitigkeiten die mit Samsung etwa hatten, oder wie Microsoft etwa gegen illegale Verbreitung der eigenen Software vorgeht, so springt einem die auffällige Untätigkeit Apples geradezu ins Auge. Unter Kaufleuten heißt Stillschweigen übrigens Zustimmung. Schick mal eine falsche Rechnung raus - dann haste aber sofort die Reaktion.

Hätte ich keinen Hackintosh bauen können, hätte ich auch kein MacBook Pro gekauft und auch nicht 3 iPhones sowie iPad, Apps und Zubehör. ... Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich nicht der einzige bin, der es so handhabt.

Mäuse, Tastaturen ... Adapter, iTunes-Musik usw. usw. Wir hätten das Geraffel hier sonst definitiv nicht. Das wäre mir einfach zu teuer gewesen. Das wäre sonst alles Windows-Zeug geblieben und die Geräte wohl Dell, Samsung ...

Ich vermute (!) mal, dass die Hackintosh-Szene dem Unternehmen mehr nutzt als schadet. Und dass es diese überhaupt nur aus diesem Grunde gibt, denn wäre das Ganze geschäftsschädigend, würde sich das dort keiner mehr länger anschauen.

Beitrag von „dietanu“ vom 3. Dezember 2016, 22:27

[@Nio82](#) Ja ist mir heute auch aufgefallen, glaube das war dann in einem der Folgevideos, wo er explizit OZ und vor allem auch dieses Forum hier erwähnt.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 3. Dezember 2016, 23:37

Ich habe mir beide Videos, also iDomix und das Verlinkte von @ditanu angesehen. Grundsätzlich finde ich es in Ordnung, wenn sich jemand die Mühe macht ein Video zu erstellen, dass er damit auch etwas "verdienen" möchte. Der eine mehr (iDomix), der andere weniger. Das ist doch wirklich Alltag.

Als ich mich zum ersten mal mit Hackintosh (2011) beschäftigt habe, bin ich auch ausschließlich immer wieder bei Tony gelandet. Auch heute noch schaue ich über den Tellerrand bei Tony vorbei.

Ehrlich gesagt, finde ich die ganze Diskussion etwas "traurig"; Es gibt meiner Meinung nach kein richtig oder falsch. Da macht sich jemand die Mühe und erstellt ein deutsches Video über Hackintosh - wo es doch viel zu wenige, richtig gute gibt. Statt einen solchen zu unterstützen, oder noch besser, es gibt so viele User hier im Forum, die wirklich ein geballtes Wissen haben, diese könnten ein Video erstellen **wie es wirklich geht!**,

Übrigens wäre so etwas nicht nur eine geniale Werbung für das Forum, sondern würde sicher auch vielen Neulingen den Mut geben einen Hackintosh zu bauen. Wäre ein solches Video "So einfach, Schritt für Schritt erklärt", wie das dieser iDomix macht, um so besser! 😊

Jedenfalls finde ich es klasse, dass sich überhaupt jemand die Mühe macht Video´s zu erstellen



Beitrag von „Nio82“ vom 8. Dezember 2016, 00:56

Hi Leute,

Dominik von iDomiX hat heute sein drittes & letztes Video zu Hackintosh veröffentlicht.

<https://youtu.be/OaYkZuVgqE>

In seinen abschließenden Worten hat er dann neben Tomaten Tonis HP auch unser Forum erwähnt. 😊 Zudem hat er drauf hingewiesen das der weg, wie er ihn gezeigt hat, nur einer von vielen ist. Nah ob er meine Mail doch gelsen & sich daraif hin hier umgesehen hat?

Ich hab bei den Vorherigen Videos die Kommentare nicht mitverfolgt, kann also auch sein das wir dort erwähnt wurden oder das dort drauf hingewiesen wurde das es auch anders und/oder besser geht als mit den Beastern.

Beitrag von „Schorse“ vom 8. Dezember 2016, 21:56

Und mit den Worten " wenn es etwas mehr in die Tiefe gehen soll...."

Beitrag von „griven“ vom 8. Dezember 2016, 23:43

Aber man sieht an der Stelle mal wieder wie toll die Beaster arbeiten die IGPU wird mit satten 7MB erkannt "..."

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Dezember 2016, 00:33

Mmmh Griven du weißt ja nicht, vielleicht vertritt Tomaten Toni ja die Auffassung 7MB GRAM sind mehr als genug? 😊

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 9. Dezember 2016, 00:52

Ich würde Tony ja mal fragen, aber der Typ ist noch unfreundlicher als der RehabMan, ohne auch nur annähernd an diesen heranzukommen 😡

Btw: iDomiX schaut bald mal vorbei um sich für eine eventuelle Fortsetzung der Reihe auszurüsten. Nachdem ich ihm persönlich auf YouTube nichts vormachen kann habe ich ihm mal eine kurze Zusammenfassung der Tonyversums gegeben und ihm pauschal das geballte Wissen unseres Forums versprochen 😊 hoffe, das ist ok 😄

Beitrag von „Nio82“ vom 9. Dezember 2016, 01:52

[Thogg Niatiz](#)

Ah ich wusste doch das Avatarbild ist mir bekannt 😊 Ich hatte gesehen das du unter dem dritten Video Kommentare gepostet hattest. Auch ich hatte am 7.12. das Video kommentiert worauf Dominik geantwortet hatte. Ich hatte wiederum auf seine Antwort geantwortet & darin ein wenig die Kontroverse um Tomaten Toni angesprochen.

Spontan kommt mir gerade folgender Einfall. Vielleicht wäre es ja eine gute Idee mit Dominik eine TS/Skype Runde zu machen. Da kann man viel einfacher & besser auf viele Dinge eingehen. 😊 Und ich mein das jetzt nicht auf die Toni Story bezogen.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 9. Dezember 2016, 02:08

Von Nio habe ich dort auch etwas gelesen 😊 Mir ist überhaupt recht positiv aufgefallen, wie konstruktiv es in den Kommentaren dort abgeht und wie er darauf eingeht. Das ist man sonst so gar nicht von YouTube gewohnt. Chapeau...

Sicher, ist keine schlechte Idee. Aber warten wir erstmal ab, was er vorhat. Er macht ja sehr konstruktive Tech Videos und wird sicher kein Video mit Kritik an Gemüse veröffentlichen. Ich habe persönlich auch keine Lust, weiter auf dem Thema herumzureiten, und ich habe das Gefühl, dass er ganz gut verstanden hat, was der Community an Tomaten missfällt, die auf den

Werken anderer herumtrampeln. Also wenn es sich für sein Folgeprojekt anbietet kann man das sicher mal gemütlich auf unserem TS Server besprechen, dafür ist er ja da. Lass ihn erstmal vorstellen, was er so geplant hat, und dann schauen wir weiter. Ich bin auf jeden Fall sehr gespannt!